



Kandidierende für den Verwaltungsrat

Name: Bernd Gläbel

Jahrgang (freiwillig): 26.05.1959

Mitglied in der Abteilung / in den

Abteilungen: Wuppertaler SV

Mitglied seit: 2009

Vorgeschlagen von: _____

FOTO

(aktuell ausgeübter) Beruf: Polizeibeamter a.D.

Dozent/Referent für die Verkehrsakademie Dortmund und für das Institut für Verwaltungswissenschaften Gelsenkirchen mit dem Themenbereich für das Genehmigungs- und Antragsverfahren für Großraum- und Schwertransporte und der Kontrolle; zukünftige Lehrkraft für die Ausbildung der Straßenverkehrstransportbegleiter (Beliehene)

Ehrenamtliches Engagement: Beirat Fanprojekt, Beirat Königsberger Ladungssicherungskreis e.V. Rumänienhilfe e.V. Wuppertal, Vereinsarbeit im BKV Wuppertal e.V;

Tätigkeitsprofil: Sicherheits- und Stadionverbotsbeauftragter seit Januar 2024 des Wuppertaler SV

© Wuppertaler Sportverein e. V.

- [Kontakt](#)
- [Datenschutz](#)
- [Impressum](#)

Kompetenzen / Kontakte:

Kenntnisse im Vereinsrecht, Satzungsrecht und Verbandsrecht, Recht im allgemeinen etc. ;
Gremienarbeit als Personalratsvorsitzender im Polizeipräsidium Wuppertal, Vereinsarbeit generell;
Netzwerk in Richtung Verband, Stadt Wuppertal und Polizei NRW

Interessen: (Angabe in Stichpunkten, maximal drei)

Wuppertaler SV

Ziele / Motivation: (kurz und knapp maximal 80 Zeichen)

Wir haben einen tollen Slogan "Zusammen aus'm Tal" den müssen wir aber auch leben; "Verein" kommt von "vereinen" "eins werden" "etwas zusammenbringen" bzw. "vereint". Auch sehe ich den VWR gegenüber dem Vorstand satzungsgemäß nicht nur als Kontrollgremium, sondern auch gerade in beratender, unterstützender und zuarbeitender Position verpflichtet!

Arbeitsschwerpunkte im

Verwaltungsrat:

Für den Bereich Sicherheit allgemein zuständig sein, Zusammenarbeit mit der Polizei, Stadt, Feuerwehr, Sanitätsdienst und Verband; alles was diesbezüglich mit entsprechenden Spieltagen mit den genannten Institutionen zusammenhängt. Dies gilt für Heim- wie auch für Auswärtsspiele. Erfahrungen aus meiner Gremienarbeit, auch aus Führungsfunktionen, einbringen.

Was wir brauchen ist ein Gesicht, welches für den Wuppertaler SV steht, für "Professionalität", "Seriosität" und "Kontinuität". Nur so kann das deutlich verloren gegangene Vertrauen bei den Wuppertalern allgemein und den Sponsoren zurückgeholt und neu aufgebaut werden. Dazu ist absolut akribische und fokussierte Arbeit notwendig und erforderlich! Es bleibt keine Zeit, sich zu finden, der VWR muss von 0 a 100 schnellen! Dem Vorstand in beratender, unterstützender und auch zuarbeitender Funktion verpflichte zu sein.

- [Kontakt](#)
- [Datenschutz](#)
- [Impressum](#)